



## Philipp Schwartz Forum 2020: "Wie geht es weiter?"

12.03.2020 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Gut 170 Teilnehmende – Geförderte der Philipp Schwartz-Initiative und Vertreterinnen und Vertreter der Gastuniversitäten – kamen vom 9. bis 10. März beim Philipp Schwartz Forum in Berlin zusammen. Im Mittelpunkt der zweitägigen Tagung stand die Frage, wie es für Stipendiatinnen und Stipendiaten der Philipp Schwartz-Initiative nach der Förderung durch die Humboldt-Stiftung weitergeht.

Enno Aufderheide, Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung, definierte die Zielrichtung der Veranstaltung folgendermaßen:

*„Wie kann man von einem befristeten Unterstützungsprogramm, das mit der Zwangsmigration verbunden ist, in einen regulären Arbeitsmarkt übergehen – dies ist die wichtigste Frage“,*

Zuvor hatte Aufderheide betont, dass die Freiheit des akademischen Strebens die Grundvoraussetzung für wirklich exzellente Forschung sei. Auf der Veranstaltung waren viele der in ihren Heimatländern verfolgten oder gefährdeten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammengekommen, die als Stipendiatinnen und Stipendiaten der Philipp Schwartz-Initiative für zwei Jahre an einer deutschen Einrichtung ihren Forschungen nachgehen.

Der erste Tag des Philipp Schwartz Forums stand unter dem Zeichen des Austauschs zu aktuellen Fragen: Welche Erfahrungen machen die gefährdeten Forschenden, die ihr Land verlassen mussten, am neuen Standort? Welche Herausforderungen und Möglichkeiten ergeben sich während und nach der Förderung durch die Philipp Schwartz-Initiative? Der Übergang von Stipendium in den deutschen Arbeitsmarkt müsse mehr in den Fokus gerückt werden, betonten die Forschenden. Außerdem sei es fast unmöglich, ohne ein sehr gutes Deutschniveau eine Anstellung – sei es im akademischen Bereich oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt – zu erhalten. Daher sei es sinnvoll, auch auf das Lernen der Sprache einen Schwerpunkt zu legen.

Zum Abschluss des Tages ging Günter M. Ziegler, Präsident der Freien Universität Berlin in seiner Dinner Speech auf die Historie von akademischer Freiheit ein und betonte die Gründungsziele der Freien Universität: Wahrheit, Gerechtigkeit und Freiheit.

### Zum Nachlesen

- Alexander von Humboldt-Stiftung (10.03.20): [Tagung: Philipp Schwartz Forum 2020 – „What’s next?“](#)

Quelle: Alexander von Humboldt Stiftung

Redaktion: 12.03.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global

Themen: Ethik, Recht, Gesellschaft, Fachkräfte, Förderung

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen

